

Ursprung des Herz-Jesu-Schildes und seine Verbreitung

Im Jahre 1686 erschien der heiligen Margareta Maria Alacoque der Heiland selbst und wünschte sich, dass alle Verehrer seines göttlichen Herzens ein Bild von diesem bei sich tragen.

Daraufhin stellte die heilige Margareta eine große Anzahl von Herz-Jesu-Schilden her, indem sie auf weißem Wollstoff das Herz Jesu stickte und mit dem Spruch versah: „Halt, das Herz Jesu ist hier!“

Die Herz-Jesu-Schilde verbreiteten sich in den folgenden Jahrzehnten in Windeseile. Besonders in Kriegs- und Krisenzeiten, in Verfolgung und Not trugen die frommen Seelen die Schilde mit Freude bei sich. So wurden die Berichte von ihrem besonderen Schutze doch immer zahlreicher.

Etlliche Berichte über den Schutz und die Gnade, die vom Schilde ausgehen, finden sich aus dem Jahre 1720, als die Pest in Marseille wütete; ebenso aus dem Jahre 1866 beim Ausbruch der Cholera in Amiens, Roubaix, und Kairo.

Auch eine große Anzahl von Soldaten des Deutsch-Französischen Krieges im Jahre 1870 berichteten, wie der Herz-Jesu-Schild sie beschützte und rettete.

Selbst Könige waren große Verehrer der Herz-Jesu-Schilde. So trugen Königin Maria Leszczyńska und auch Königin Marie-Antoinette ein solches bei sich.

Im Wallfahrts- und Gnadenort **Unserer Lieben Frau von Tirschenreuth** werden Herz-Jesu-Schilde hergestellt, um die Verehrung des göttlichen Herzens Jesu zu verbreiten und den Menschen diesen besonderen Schutz zukommen zu lassen.

Nach päpstlichem Erlass sind sie bereits gesegnet und müssen nicht aufgelegt oder nochmal gesegnet werden.

Quelle und Weiteres: Das Abzeichen des Herzens Jesu, In: Franz Beringer, Peter Alois Steinen, Die Ablässe, ihr Wesen und Gebrauch, 1921, S. 498f.



Impressum

Autor: Wolfgang Pinzer

Herausgeber:

Klosterladen, Kirchplatz 7, D-95643 Tirschenreuth,
Tel. 09631 2909

Copyright 2024 – Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Diese Broschüre ist, ausgenommen der Druckkosten und Versandkosten, kostenlos zu beziehen (bitte nicht zum Verkauf anbieten!).

Versand:

Klosterladen, Kirchplatz 7, D-95643 Tirschenreuth,
Tel. 09631 2909

Internet: www.klosterladen-tirschenreuth.de

Email: info@klosterladen-tirschenreuth.de

Bankverbindung Klosterladen Tirschenreuth:

Empfänger: Luxmundi Medienapostolat e. V.,

Volksbank Nordoberpfalz,

IBAN: DE33 7539 0000 0003 5172 50,

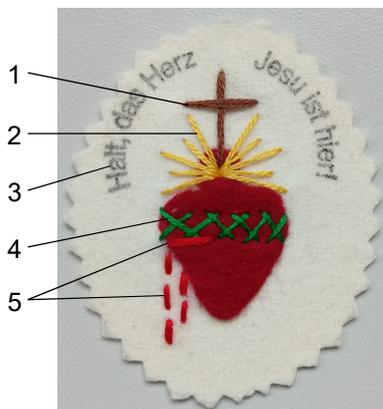
BIC: GENODEF1WEV

Verwendungszweck: Herz-Jesu-Schild

1 ANFERTIGUNG EINES HERZ-JESU-SCHILDES.

1.0 Allgemein

1.0.1 Vorwort



Die nachfolgende Beschreibung soll nur beispielhaft die Vorgehensweise für die Anfertigung eines Herz-Jesu-Schildes vermitteln. Auch anderweitige Vorgehensweisen sind möglich. Sie ist keine festgeschriebene, kirchliche Richtlinie. Darstellung, Abmessungen und Materialien sind sinngemäß den Ausführungen der heiligen Margareta Maria Alacoque auf die heutige Zeit nachempfunden. In der Beschreibung ist sowohl die Einzelanfertigung, als auch die Herstellung größerer Stückzahlen berücksichtigt.

Das Herz-Jesu-Schild sollte jedoch folgende Zeichen aufweisen:

1. Ein Kreuz, im brennendem Herzen verankert
2. Symbolhafte Darstellung eines brennenden Herzens mit Strahlen
3. Der Spruch: Halt, das Herz Jesu ist hier!
4. Symbolhafte Darstellung einer Dornenkrone
5. Symbolhafte Darstellung einer Herzwunde mit Blutstropfen

1.1 Verwendete Materialien

1.1.1 Trägermaterial

Als Trägermaterial sollte ein nicht gefärbter, naturbelassener, heller Wollstoff mit ca. 1mm Dicke verwendet werden, der später die Stempelfarbe gut annimmt zum Beispiel von der Tuchfabrik Mehler/Tirschenreuth:
Wollstoff: Streichgarn 500g/lfm, Type Greifenberg, dekatiert.

1.1.2 Herz

Für das Herz wird ein dunkelroter Wollstoff mit ca. 1mm Dicke verwendet zum Beispiel von der Tuchfabrik Mehler/Tirschenreuth:
Wollstoff: Streichgarn 500g/lfm, Type 4364/0627.

1.1.3 Stickgarn

Zum Sticken der Symbole wurde ein 6-fach Stickgarn - Sticktwist, 100% Baumwolle verwendet, z. B.

- Blattgrün, für die Dornenkrone, Farb-Nr.:
Buttinette Col. 1304 / Anchor 0229 / DMC 0909.
- Braun, für das Kreuz, Farb-Nr.:
Buttinette Col. 2007 / Anchor 0358 / DMC 0801.
- Goldgelb, für den Strahlenkranz, Farb-Nr.:
Buttinette Col. 0113 / Anchor 0305 / DMC 0725.
- Signalrot, für die Herzwunde und die Blutstropfen, Farb-Nr.:
Buttinette Col. 0210 / Anchor 0046 / DMC 0666.

1.1.4 Versteifungsvlieseline

Zum Schutz der Rückseite und zur Versteifung des Herz-Jesu-Schildes wird auf die Rückseite Vlieseline aufgebügelt. Verwendet wird:

- Vlieseline H250, weiß.

1.1.5 Textspruch

Für Herstellung größerer Stückzahlen wurde für den Textspruch ein Stempel in entsprechender Form angefertigt, der mit schwarzer Stempelfarbe für Textilien auf die ausgeschnittenen Schilde aufgebracht wird. Bei Einzelanfertigung wird der Textspruch von Hand geschrieben.

- Stempelfarbe für Textilien: Trodat TEXTILE INK 7750.

1.2 Verwendete Werkzeuge

1.2.1 Werkzeuge

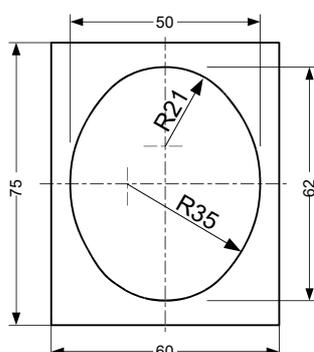
Für die Herstellung werden handelsübliche Werkzeuge verwendet.

- Lineal (30cm lang), mit Maßeinteilung.
- Große Stoffschere oder Rollschneider, für den Zuschnitt des Trägermaterials.
- Kleine Schere (Stickschere, Storchenschere, sie sollte auch noch an den Spitzen schneiden), zum Ausschneiden der Herzen.
- Weicher Bleistift, zum Aufzeichnen der Schildkontur auf Trägermaterial.
- 2 Stecknadeln, zum Fixieren des Herz auf dem Trägermaterial.
- Sticknadel 1mm dick, 42 mm lang.
- Stoffklammer, zum Fixieren des Herzzuschnitts auf der Schablone.
- Bügeleisen, zum Aufbügeln der Vlieseline.
- Eine Zackenschere, zum Ausschneiden der Schildkontur, verleiht dem Herz-Jesu-Schild eine strahlendes Aussehen.

1.3 Verwendete Hilfsmittel

Zur einfacheren Handhabung werden einmalig Schablonen angefertigt.

1.3.1 Schablone für Trägermaterial

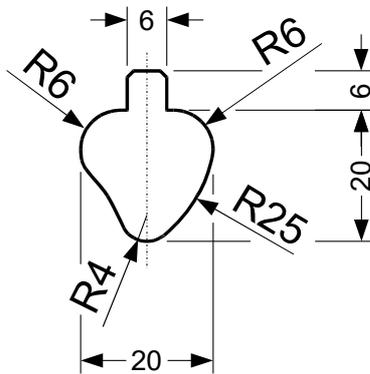


Die Schablone wurde aus Pappkarton 1mm dick (Schuhschachtel) hergestellt.

Mit ihr werden die Abmessungen für den Zuschnitt und die Außenkontur des Schildes auf das Trägermaterial aufgezeichnet.

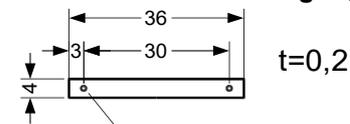
(Maße in mm)

1.3.2 Schablone für Herzform



Die Schablone wurde aus Pappkarton 1mm dick (Schuhschachtel) hergestellt.
 Entlang der Außenkontur wird das Herz mit der kleinen Schere aus dem Stoffzuschnitt ausgeschnitten.
 (Maße in mm)

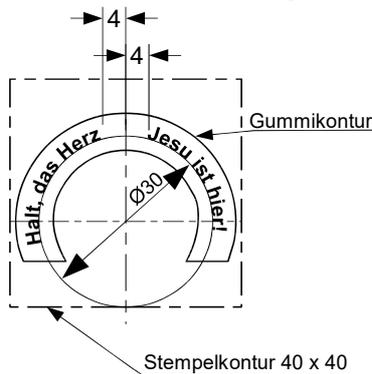
1.3.3 Befestigungs- und Abstandstreifen



Ø1, mit Nadel gestochen und entgratet (Nagelfeile)

Der Streifen ist 0,2mm dick und wurde aus dem Kunststoffteil einer Heftung gefertigt. Er fixiert das Herz auf dem Trägerzuschnitt.
 (Maße in mm)

1.3.4 Stempel für Textspruch



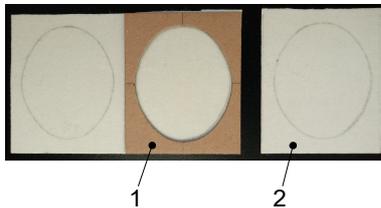
Für den Textspruch wurde ein Stempel angefertigt mit den Konturmaßen 40 x 40mm.
 Die Grundlinie für den Text liegt auf einem Bogen mit Durchmesser 30mm.
 Die Gummikontur sollte als Segment ausgeführt sein, um später einer möglichen Verschmutzung der Stoffteile mit Stempelfarbe vorzubeugen.
 Text: Halt, das Herz Jesus ist hier!
 Schriftfont: Arial, normal.
 Schriftgröße: 10pt (3,5mm)

1.3.5 Stempelkissen

Für den Textspruch wurde ein Stempelkissen mit schwarzer Stempelfarbe für Textilien eingefärbt (Trodat TEXTILE INK 7750).

1.4 Zuschnitte erstellen

1.4.1 Trägermaterial



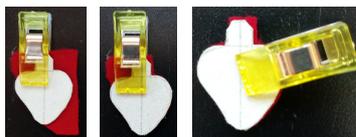
Vom Ballen werden Teile mit 300 x 300mm als Grobzuschnitt angefertigt. Der Grobzuschnitt wird auf 4 Streifen 75 x 300mm zugeschnitten.

1. Auf die Streifen wird mit Hilfe der Schablone die Breite (5 Teile) und die ovale Schildkontur gezeichnet.
2. Danach wurden die einzelnen Teile auseinander geschnitten.

1.4.2 Herzzuschnitt



1



2



3



4

Vom Ballen werden Teile mit 200 x 150mm als Grobzuschnitt angefertigt. Vom Grobzuschnitt werden Streifen mit 30mm Breite abgeschnitten.

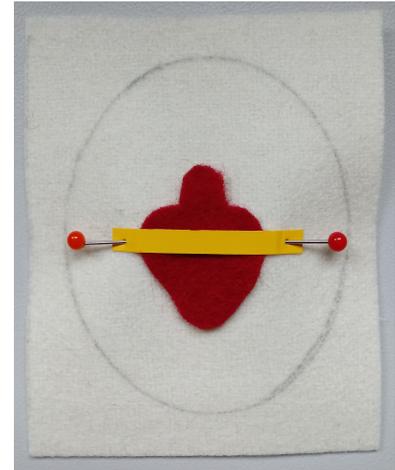
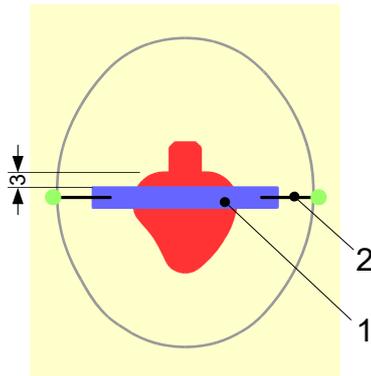
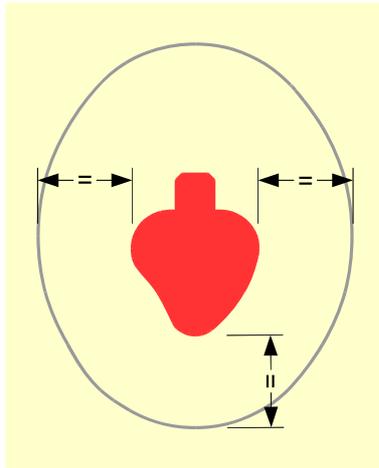
1. Die Herzschablone mit einer Stoffklammer auf dem Stoffstreifen so fixieren, dass die rechte Herzhälfte komplett zugeschnitten werden kann.
2. Von der linken Herzhälfte mit dem Zuschneiden der Herzkontur beginnen und
3. bis zur rechten Herzhälfte die Kontur mit der kleinen Schere ausschneiden.
4. Die Stoffklammer umsetzen und noch die Kontur an der linken Seite fertig schneiden. Zuletzt noch die beiden Schrägen am Flammensymbol anbringen.

1.5 Vorbereitung zum Sticken

1.5.1 Herz auf Trägermaterial ausrichten und fixieren

Das Herz auf dem Trägermaterial so platzieren, das die eingedrückte Herzkontur links liegt. Die 3 Abstände zur Schildkontur sollten optisch gleich wirken (ca. 15mm).

Mit dem Befestigungsstreifen [1] und zwei Stecknadeln [2] das Herz fixieren. Dabei einen Überstand von 3mm lassen.



1.6 Sticken

1.6.1 Stickgarn vorbereiten

Zum Sticken der Symbole wird Garn in Längen von ca. 52cm von den Spulen abgeschnitten. Der aus 6 Teilfäden bestehende Faden wird auf 3 Teilfäden zu je 2 Fäden geteilt. Der Faden für das Kreuzsymbol (braun) wird mit 4 Teilfäden gestickt, sodass nur 2 Teilfäden abgetrennt werden müssen. Tipp: Man legt an einem Ende 2 Teilfäden frei und klemmt dann das Garnstück zwischen den Beinen ein. Dann werden die Teilstücke auseinander gezogen.

1.6.2 Erläuterung zu nachfolgenden Bild Darstellungen

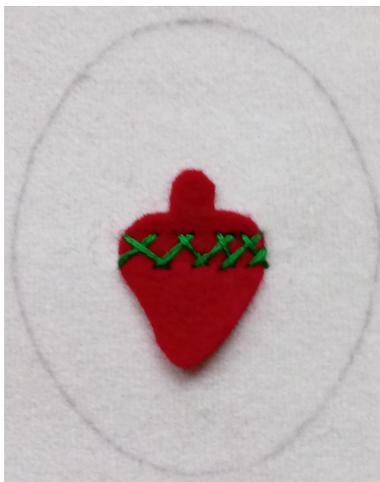
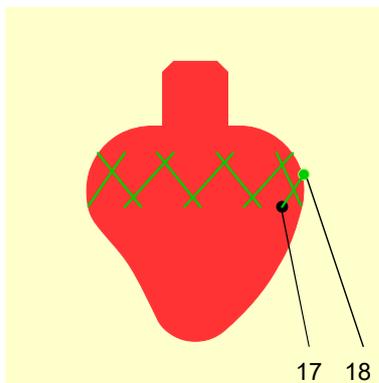
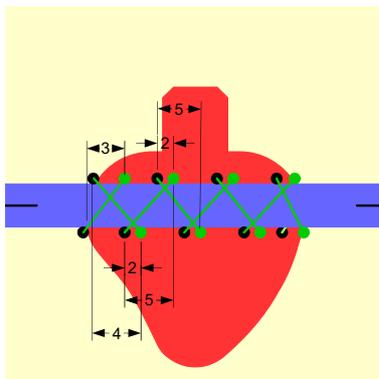
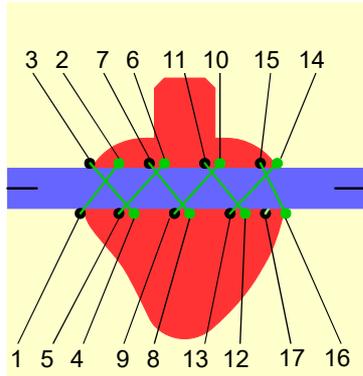
Die Punkte entlang des Befestigungsstreifens kennzeichnen den Einstich der Nadel.

Schwarzer Punkt: Einstich durch Trägermaterial von hinten.

Farbiger Punkt: Einstich durch Trägermaterial von vorn.

Die Maßangaben sind Zirka-Maße. Beim Sticken sollte auf eine ansprechende, optisch-harmonische Darstellung geachtet werden.

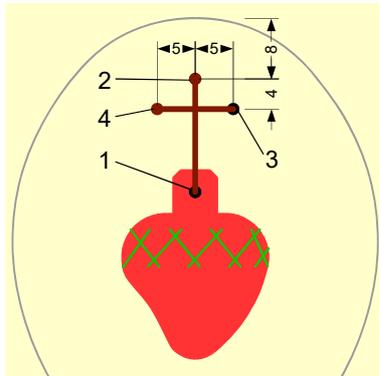
1.6.3 Dornenkrone



Das Symbol Dornenkrone wird mit dem grünen Stickgarn, 2-fädig gestickt. Die Stiche werden entlang des Befestigungsstreifen gesetzt, wodurch eine gleichmäßige Breite der Dornenkrone entsteht.

- Begonnen wird am Punkt 1 mit Einstich von der Hinterseite, am Befestigungsstreifen unten, direkt an der Herzkontur.
- Der Einstich für Punkt 2 sollte ca.3mm vom Rand der Herzkontur, oben am Befestigungsstreifen, von vorn gesetzt werden.
- Für Punkt 3 wird zur Herzkontur oben am Befestigungsstreifen zurückgesetzt und von hinten direkt an der Herzkontur eingestochen.
- Der Punkt 4 liegt ca. 4mm von der Herzkontur, unten am Befestigungsstreifen und wird von vorn eingestochen.
- Für Punkt 5 wird am Befestigungsstreifen unten um ca. 2mm zurückgesetzt und von hinten eingestochen.
- Der Punkt 6 liegt ca. 5mm weiter rechts, jedoch am Befestigungsstreifen oben und wird von vorn eingestochen.
- Für Punkt 7 wird am Befestigungsstreifen oben um ca. 2mm zurückgesetzt und von hinten eingestochen.
- Der Punkt 8 liegt ca. 5mm weiter rechts, jedoch am Befestigungsstreifen unten und wird von vorn eingestochen.
- Diesen Rhythmus bis zum Punkt 17 weiterführen.
- Stecknadeln entfernen und Befestigungsstreifen unter der Dornenkrone herausziehen.
- Zuletzt den Punkt 18 von vorn an der rechten Herzkontur setzen.
- Den Faden auf der Rückseite im Trägermaterial vernähen und abschneiden.

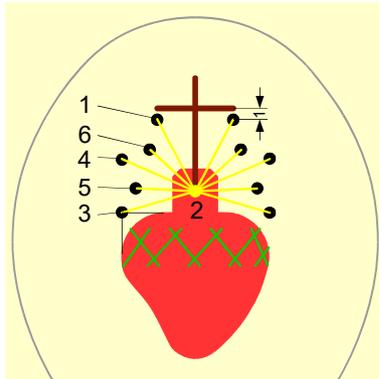
1.6.4 Kreuz



Das Kreuzsymbol wird mit dem braunen Stickgarn, 4-fädig gestickt.

- Begonnen wird am Punkt 1 mit Einstich von der Hinterseite, am Zentrum vom Flammensymbol.
Tipp: Mit der Nadel von der Vorderseite im Zentrum einstechen, um auf der Rückseite ein Loch im Trägermaterial zu erzeugen. Durch dieses Loch von hinten mit dem Sticken beginnen.
- Für Punkt 2 den Faden mit einer Hand leicht nach oben spannen. Mit der Nadel ca. 8mm von der oberen Schildkontur am gespannten Faden in das Trägermaterial einstechen und den senkrechten Balken sticken und Faden spannen.
- Den Punkt 3 von der Hinterseite einstechen und Faden spannen.
- Für den Punkt 4 den Faden mit einer Hand leicht nach links spannen. Mit der Nadel am gespannten Faden im gleichen Abstand vom senkrechten Balken (4mm) wie Punkt 3 in das Trägermaterial einstechen und den waagrechten Balken sticken und Faden spannen.
- Den Faden auf der Rückseite unter dem Herz im Trägermaterial vernähen und abschneiden.

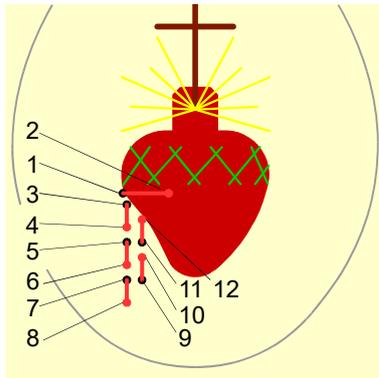
1.6.5 Strahlen



Das Strahlensymbol wird mit dem gelben Stickgarn, 2-fädig gestickt. Gestickt wird zuerst die Strahlenseite links vom Kreuz.

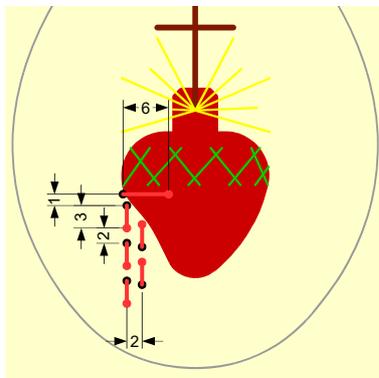
- Begonnen wird am Punkt 1 mit Einstich von der Hinterseite, unter dem Ende vom Kreuz-Querbalken.
- Der zentrale Punkt 2 ist am unteren Einstich vom senkrechten Kreuzbalken und wird von vorn eingestochen.
- Der Punkt 3 liegt am optischen Schnittpunkt der Herzkontur mit Einstich von der Hinterseite und führt weiter zum zentralen Punkt 2.
- Der entstandene Winkel zwischen Punkt 1 und 3 wird optisch am Punkt 4 halbiert und liegt senkrecht über Punkt 3. Punkt 4 wird wieder von hinten eingestochen und zum Punkt 2 geführt.
- Der entstandene Winkel zwischen Punkt 3 und 4 wird optisch am Punkt 5 halbiert und liegt etwas zurückgesetzt zwischen den Strahlen 3 und 4. Punkt 5 wird wieder von hinten eingestochen und zum Punkt 2 geführt.
- Der entstandene Winkel zwischen Punkt 4 und 1 wird optisch am Punkt 6 halbiert und liegt etwas zurückgesetzt zwischen den Strahlen 4 und 1. Punkt 6 wird wieder von hinten eingestochen und zum Punkt 2 geführt.
- Die Vorgehensweise für die rechte Strahlenseite entspricht der von links mit Beginn unter dem Ende vom Kreuz-Querbalken.
- Zuletzt den Faden auf der Rückseite unter dem Herz im Trägermaterial vernähen und abschneiden.

1.6.6 Herzwunde und Blutstropfen



Das Symbol für Herzwunde und Blutstropfen werden mit dem roten Stickgarn, 2-fädig gestickt. Herzwunde und Blutstropfen werden doppelt gestickt sodass 2 Fäden übereinander liegen (sieht optisch schöner aus).

- Begonnen wird am Punkt 1 mit Einstich von der Hinterseite, etwas unter der Dornenkrone, direkt an der Herzkontur.
- Der Einstich für Punkt 2 sollte ca.6mm vom Rand der Herzkontur, auf gleicher Höhe wie Punkt 1, von vorn gesetzt werden. Diesen Stickvorgang wiederholen.
- Für Punkt 3 wird zur Herzkontur zurückgesetzt und von hinten, 1mm unter dem Punkt1, an der Herzkontur eingestochen.
- Für Punkt 4 den Faden mit einer Hand leicht nach unten spannen (Flucht nach Kreuz ausrichten). Mit der Nadel ca. 3mm unter dem Punkt 3 am gespannten Faden in das Trägermaterial einstechen und den senkrechten Blutstropfen sticken. Diesen Stickvorgang wiederholen.
- Den Punkt 5 von hinten, senkrecht unter Punkt 4 einstechen.
- Für Punkt 6 den Faden mit einer Hand wieder leicht nach unten spannen (Flucht ausrichten). Mit der Nadel ca. 3mm unter dem Punkt 5 am gespannten Faden in das Trägermaterial einstechen und den senkrechten Blutstropfen sticken. Diesen Stickvorgang wiederholen.
- So auch für Punkt 7 und 8 verfahren.



Die hinteren Blutstropfen (Punkte 9 bis 12) werden, im Abstand von 2mm zu den vorderen, von unten nach oben gestickt und liegen auf Lücke zu den vorderen.

- Den Punkt 9 von hinten einstechen.
- Für Punkt 10 den Faden mit einer Hand wieder leicht nach oben spannen. Mit der Nadel ca. 3mm über dem Punkt 9 am gespannten Faden in das Trägermaterial einstechen und den Blutstropfen sticken. Diesen Stickvorgang wiederholen.
- So auch für Punkt 11 und 12 verfahren.
- Zuletzt den Faden auf der Rückseite unter dem Herz im Trägermaterial vernähen und abschneiden.



1.7 Herz-Jesu-Schild fertig stellen

1.7.1 Vlieseline aufbügeln



Zur Verstärkung und zum Schutz der Rückseite des Herz-Jesu-Schildes wird Vlieseline aufgebügelt. Aufgebügelt wird auf einem Bügelbrett oder einer Woldecke. Der Zuschnitt darf nicht größer sein als das Trägermaterial vom Schild, sonst klebt die Vlieseline am Bügelbrett fest.

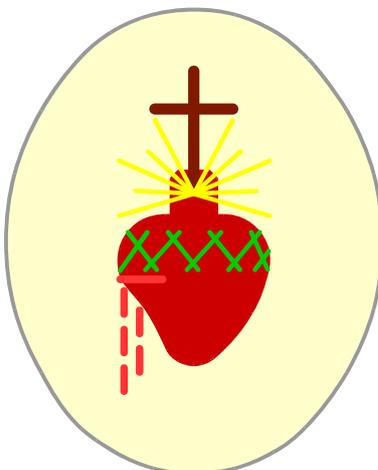
- Das Bügeleisen auf Stufe „2 Punkte“ aufheizen.
- Herz-Jesu-Schild mit der Rückseite nach oben auf das Bügelbrett legen (das Herz liegt auf dem Bügelbrett).
- Den Zuschnitt der Vlieseline mit der glänzenden Kleber-Seite auf das Trägermaterial legen.
- Das Bügeleisen für ca. 8-10 Sekunden auf die Vlieseline leicht drücken (nicht ziehen sonst wird der Klebstoff nicht flüssig).
- Nach dem Bügeln das Schild abkühlen lassen.

1.7.2 Schild ausschneiden



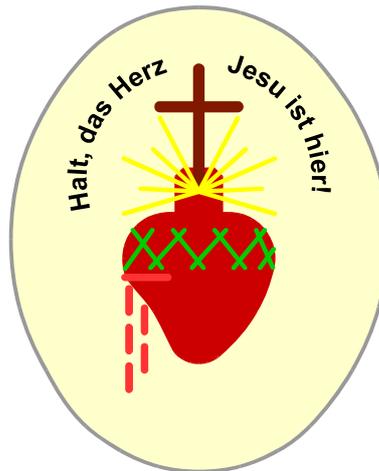
Mit einer Zackenschere wird, entlang der Konturlinie, die Form vom Herz-Jesu-Schild ausgeschnitten (verleiht dem Herz-Jesu-Schild ein strahlendes Aussehen).

Alternativ kann auch eine normale Schere verwendet werden.



1.7.3 Textspruch anbringen

Für die Herstellung von größeren Stückzahlen ist für den Textspruch ein Stempel von Vorteil. Der Text wird mit schwarzer Stempelfarbe für Textilien auf die ausgeschnittenen Schilde aufgebracht. Beim Arbeiten mit dem Stempel darauf achten, dass das Herz-Jesu-Schild nicht verschmutzt wird. Es ist ratsam eine Schablone herzustellen, aus der nur die gebogenen Stempelfelder ausgespart sind. Die Stempelfarbe sollte 3 Tage an einem luftigen Ort trocknen.



Bei Einzelanfertigung kann der Textspruch von Hand geschrieben werden. Wie im Beispiel gezeigt wird der Text an den seitlichen Freiflächen angeordnet. Es empfiehlt sich, mit Bleistift eine dünne Grundlinie vorzuzeichnen. Mit einem wasserfesten Faserschreiber, (z.B. Lumocolor permanent von Fa. STAEDTLER) den Textspruch anbringen.



1.8 Herz-Jesu-Schild verbreiten

1.8.1 Versandeinheit



Für die Weitergabe ist das Herz-Jesu-Schild zusammen mit einer Erläuterung in einem Folienbeutel abgepackt.

Folienbeutel: TM Maxx Zip-Beutel, 10x15cm, farblos.

Diese Versandeinheit kann, gegen eine Spende zur Deckung der Unkosten (Porto, Material), über den Klosterladen bezogen werden.

Versand:

Klosterladen, Kirchplatz 7, D-95643 Tirschenreuth,

Tel. 09631 2909

Internet: www.klosterladen-tirschenreuth.de

Email: info@klosterladen-tirschenreuth.de

Bankverbindung Klosterladen Tirschenreuth:

Empfänger: Luxmundi Medienapostolat e. V.,

Volksbank Nordoberpfalz,

IBAN: DE33 7539 0000 0003 5172 50,

BIC: GENODEF1WEV

Verwendungszweck: Herz-Jesu-Schild